

EVT Power Klebfix

Profi Power Klebfix

1K-Polyurethan-Klebstoff, Lösemittelfrei



EVT® Dichtstoffe GmbH

Kornwestheimer Str. 230
70825 Korntal-Münchingen
Deutschland

Kontakt

+49 7150 97406-0
+49 7150 97406-96
info@evt-dichtstoffe.com
www.evt-dichtstoffe.com

Technisches Datenblatt

Produkt: EVT Power Klebfix
Datenstand: April 2023
Copyright: © EVT® Dichtstoffe GmbH
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Anwendungsgebiete

- ▼ Holz/Holz-Verleimungen (z. B. Verklebungen von Holzfenstern und -Türen, Treppenstufen, Holzfußböden und Laminat) im Innen- und geschützten Außenbereich
- ▼ Verklebungen weitere Bauwerkstoffen, wie z.B. Keramik, Metalle und vielen Kunststoffen (ggf. nach entsprechender Oberflächenvorbehandlung).
- ▼ Anwendungen im Innen- und Außenbereich

Eigenschaften

- ▼ Besonders schnelle Hautbildungszeit
- ▼ Gleichmäßige, schnelle Durchhärtung
- ▼ Kurze Presszeiten
- ▼ Breites Haftspektrum
- ▼ Quillt (schäumt) während des Abbindeprozesses
- ▼ Gute Verbundfestigkeit
- ▼ Zähelastisch, spaltüberbrückend
- ▼ Nicht abtropfend, thixotrop
- ▼ Alterungs- und witterungsbeständig
- ▼ Lösemittelfrei
- ▼ Natursteinverträglich
- ▼ Nach Aushärten schleifbar, lasurfähig und überlackierbar

Prüfungen & Normen

- ▼ Gemäß Richtlinie 2010/75/EU: VOC-frei
- ▼ Französische VOC-Emissionsklasse: A+
- ▼ DGNB (Version 2018): ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, Anlage 1, Nr. 13): Erfüllt die Kriterien für die Qualitätsstufen 1 bis 4
- ▼ Entspricht DIN EN 204, Beanspruchungsgruppe D4
- ▼ "DIN EN 14527 (WATT 91): Erreicht bei Holz-/Holz-Verleimungen eine Wärmestandfestigkeit von 7,6 N/mm²"
- ▼ LEED 2009 (v3): Erfüllt die Anforderungen nach IEQ Credit 4.1 (VOC-Gehalt < 50g/l)

Technische Daten

Dichte (DIN EN ISO 2811-1)	1,53 ± 0,06 g/cm ³
Hautbildungszeit (23°C/50% r.F.)	ca. 5 min (bei Bestäubung mit Wasser: ca. 2min)
Funktionsfestigkeit (23°C/50% r.F.)	ca. 15 min (abhängig vom Untergrund)
Viskosität (Brookfield, Spindel 07; 20 UpM; 23°C)	150 - 300 Pa s
Durchhärtung (2 mm Klebstoffraupe)	ca. 24 Stunden
Verarbeitungstemperatur (Dichtstoff und Untergrund)	+7 bis +30°C
Temperaturbelastung (ausgehärteter)	
Lagerbeständigkeit (geschlossenes Originalgebinde)	12 Monate (+15 bis +25°C, 50% r.F.)

Die Aushärtung ist abhängig von Temperatur, Luftfeuchte und Schichtdicke. Die angegebenen Daten beziehen sich auf die Prüfung bei Normklima (23°C/50% r.F.). Niedrige Temperaturen, niedrige Luftfeuchtigkeit sowie höhere Schichtdicken verlangsamen die Hautbildung und Aushärtung teilweise deutlich.

Die Kenndaten werden zeitnah zur Produktion ermittelt und können mit zunehmendem Alter des Produktes sowie den verschiedenen Einfärbungen leicht variieren. Die Kenndaten stellen keine Spezifikationsvereinbarung dar.

Vorbereitung der Haftflächen

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, staub- und fettfrei (ggf. Reinigung mit z.B. EVT Soft-Reiniger) sein. Je nach Materialflächenbeschaffenheit und Material kann es sinnvoll sein, die Oberflächen anzuschleifen. Zur Verklebung von Metallen siehe auch unter „Wichtige Hinweise“. Klebstoff vor der Anwendung auf Raumtemperatur kommen lassen.

Verarbeitung

Der Klebstoff wird einseitig auf eines der beiden Fügeteile als Raupe aufgetragen. Der Klebstoff ist feuchtigkeitshärtend, daher muss bei Verklebung nichtsaugender Werkstoffe (oder Werkstoffe mit Materialfeuchte < 8%) untereinander der aufgetragene Klebstoff mit Wasser bestäubt (feiner Nebel) werden, um eine vollständige und rasche Durchhärtung zu erreichen. Die Werkstücke werden innerhalb der Hautbildungszeit (nach Befeuchtung maximal 2 Minuten) gefügt und bei Bedarf bis zum Erreichen der Funktionsfestigkeit gepresst / fixiert. Bei Massivholzverleimungen sollte der Pressdruck mindestens 1 N/mm² betragen. Der Klebstoff schäumt während des Aushärtens leicht auf. Austretenden Klebstoff sofort mit einem weichen, fuselfreien Tuch entfernen. Werkzeuge sowie ggf. verschmutzte Bauteile sofort nach Gebrauch reinigen. Nach Aushärten kann der Klebstoff nur noch mechanisch entfernt werden.

Bei Klebefugendicken über 2mm sind die Abbinde-, Press und Durchhärtezeiten deutlich länger, Klebefugendicken > 5 mm sind in jedem Fall auszuschließen. Die Auftragsmenge (u.a. abhängig von Trägermaterial und Anpressdruck) beträgt ca. 150 - 300 g/m².

Wichtige Hinweise

Die Funktionsfähigkeit des Klebstoffes kann nur bei einwandfreier Verarbeitung unter Beachtung der einschlägigen Regelwerke gewährleistet werden. Das Einbringen des Klebstoffes bei starken Temperaturschwankungen (Frühbeanspruchung) sollte vermieden werden.

Bei Holzverleimungen im Außenbereich ist meist ein Schutz vor direkter Feuchtigkeitseinwirkung (z.B. geeignete Lackierung der Holzteile nach Verklebung) erforderlich.

Vor einer entsprechenden Oberflächenbehandlung unbedingt die vollständige Durchhärtung des Klebstoffs abwarten, da ansonsten Blasenbildung in der Beschichtung auftreten kann. Klebefugen bei zu erwartendem dauerhaften Feuchtigkeitseinfluss zusätzlich z.B. mit geeigneten Dichtstoffen schützen.

Bei Lärche wird von Verleimungen im Außenbereich abgeraten, da diese Holzart einen Inhaltsstoff enthält, der die Verbundfestigkeit von PU-Verklebungen massiv schwächen kann. Aluminium, Kupfer und Messing lassen sich nicht dauerhaft alterungsbeständig ohne entsprechende Vorbehandlung der Klebeflächen kleben. Edelstahloberflächen sind von der Herstellung her oft mit haftungsmindernden Stoffen belegt.

Wir empfehlen mindestens die gründliche Reinigung mit Lösemitteln, idealerweise gefolgt von anschließendem Anschleifen oder Sandstrahlen der Oberfläche und erneuter Reinigung mit Lösemittel.

Bei Verklebung von Metallen mit saugenden Untergründen (z.B. Holz, Beton) kann die Feuchtigkeit aus dem Untergrund mit der Zeit über die Klebefuge an die Metalloberfläche gelangen und zu Korrosion führen.

Die Metalloberflächen sollten daher in diesen Fällen unbedingt einen ausreichenden Korrosionsschutz aufweisen. Bei verzinkten Oberflächen (Weißblech) muss der Zutritt von Feuchtigkeit an die Metalloberfläche in jedem Fall verhindert werden. Verklebungen von Materialien mit unterschiedlichen thermischen Ausdehnungskoeffizienten, die stark wechselnden Temperaturen ausgesetzt sind, müssen im Hinblick auf ihr Langzeitverhalten bewertet werden.

Bei Kontakt zu bituminösen, teerhaltigen oder Weichmacher-abgebenden Untergründen (z.B. EPDM, Neopren, Butyl) kann es zu Haftungsverlust oder Verfärbungen kommen. Polyolefine (z.B. PE, PP) lassen sich ohne aufwändige Vorbehandlung grundsätzlich nicht verkleben. Gleiches gilt für Pulverbeschichtungen mit PTFE-Anteil. Bei der Verarbeitung und während des Abbindens ist darauf zu achten, dass die bei der Vernetzung entstehenden Abspaltprodukte ungehindert ablüften können. Niedrige Temperaturen und/oder geringe Luftfeuchtigkeiten sowie Fugentiefen über 2 mm können die Aushärtung ggf. deutlich verlangsamen.

Die Viskosität des Klebstoffs ist temperaturabhängig (bei 15°C etwa doppelt so hoch wie bei 25°C) und steigt mit zunehmendem Alter des Materials an. Die Farbe des Klebstoffs verändert sich durch Sonneneinstrahlung (UV), ohne dass hiervon die Festigkeit beeinflusst wird.

Bei Fragen für die Anwendungstechnik wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter oder sprechen Sie unseren Vertriebsinnendienst an 07150/97406-0.

Sicherheitshinweise

Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt und der Kennzeichnung ergeben, sind zu beachten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Mängelhaftung

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Für Anfragen bei speziellen Anwendungen stehen wir gerne zur Verfügung. Unsere Empfehlungen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine eventuelle Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beachten. Ebenso ist es Aufgabe des Anwenders zu prüfen, ob für den vorgesehenen Einsatzzweck behördliche Auflagen zu erfüllen oder Genehmigungen einzuholen sind, sowie etwaige weitergehende Anforderungen des jeweiligen Auftraggebers zu klären. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch im Hinblick auf etwaige Mängelhaftung. Durch jede Neuausgabe dieses Produktdatenblattes werden ältere Ausgaben ungültig.

Farben & Lieferform

Farben	310 ml Kartusche
Beige	3813-1-030017

* Keine Lagerware, Mindestabnahme und Lieferzeiten auf Anfrage